

Strategie für die Zukunft der Niederungen in Schleswig-Holstein

Dr. Arne Poyda

Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur
Abteilung Wasserwirtschaft

8. Sitzung des Umwelt- und Agrarausschusses

08. Februar 2023

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/828

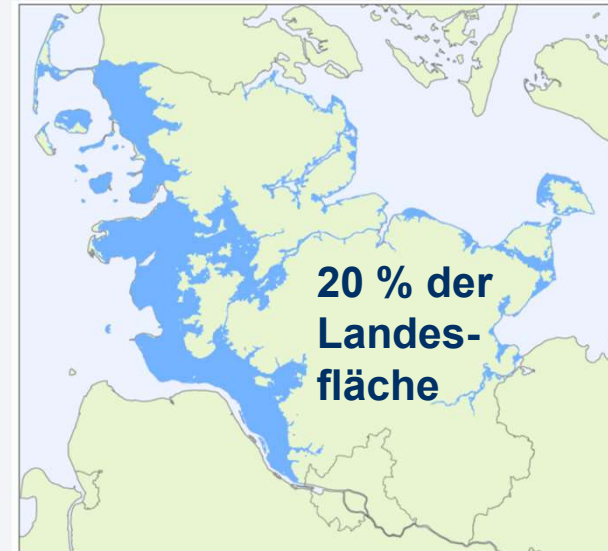


Schleswig-Holstein
Ministerium für Energiewende,
Klimaschutz, Umwelt und Natur

Strategie für die Zukunft der Niederungen bis 2100

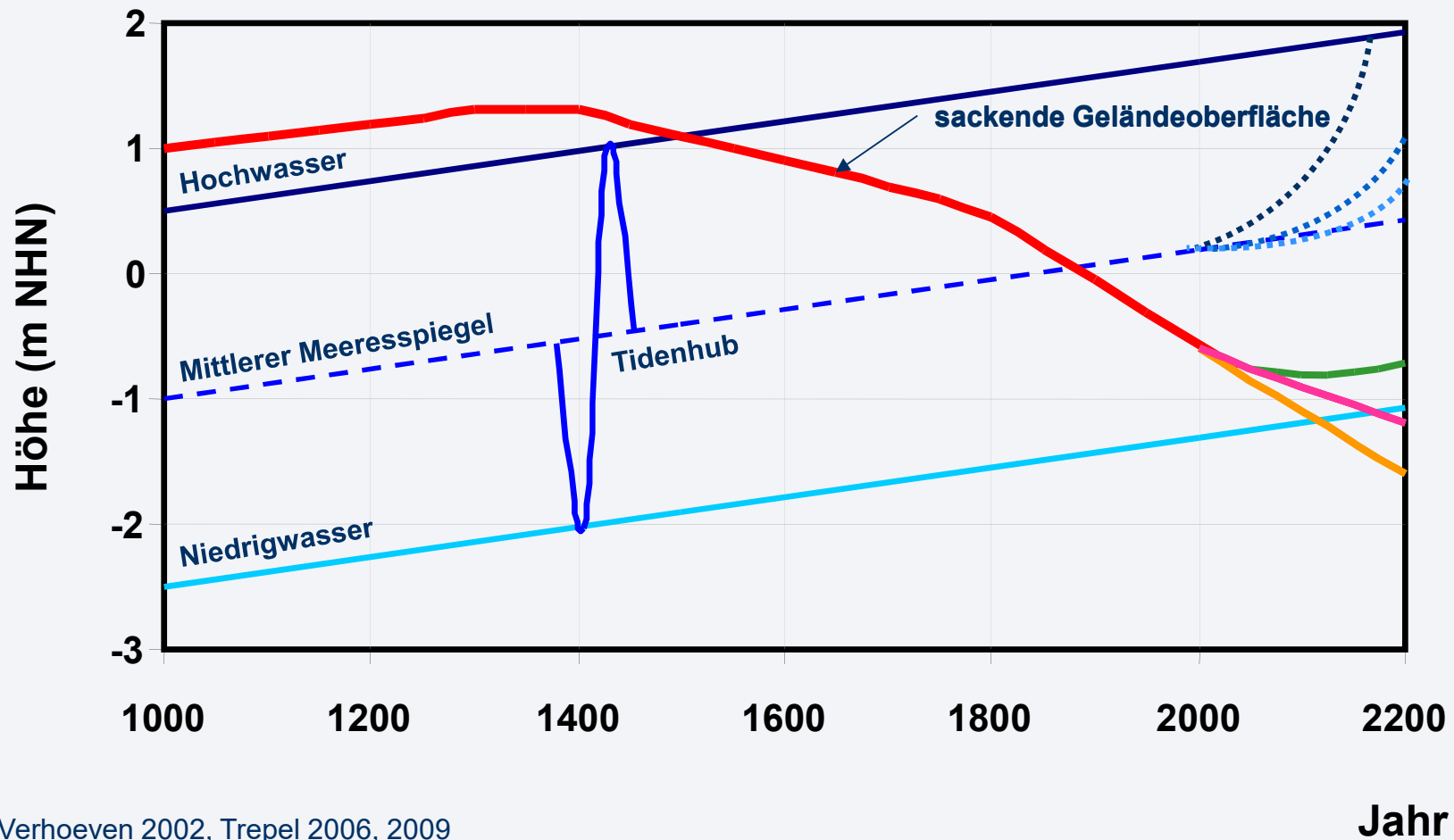
- **Ausgangslage:** Hoher Anpassungsbedarf bei wasserwirtschaftlicher Infrastruktur und Nutzungen in deren Einzugsgebieten an Klimawandel und -schutz.
- Erarbeitung einer **Strategie für die Zukunft der Niederungen bis 2100** im MEKUN (V 4, V2, V 5) mit MLLEV (IX 2, IX 3) bis **Ende 2023**
- Seit 2021 wird die Erarbeitung von einem **Projektbeirat** begleitet, der zweimal jährlich zusammenkommt und sich aus **Stakeholdern** aus den Bereichen **Landwirtschaft** (Bauernverband, Bund Deutscher Milchviehhalter, FH Kiel, Landwirtschaftskammer), **Naturschutz** (Lokale Aktionen, BUND, NABU), **Wasserwirtschaft** (Wasser- und Bodenverbände, AK Wasserwirtschaft, LLUR) sowie **Landesplanung und ländliche Räume** (MIKWS, MLLEV, LLUR, aktivRegion) zusammensetzt.

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.



Strategie für die Zukunft der Niederungen bis 2100

Ausgangssituation



Verhoeven 2002, Trepel 2006, 2009

Strategie für die Zukunft der Niederungen bis 2100

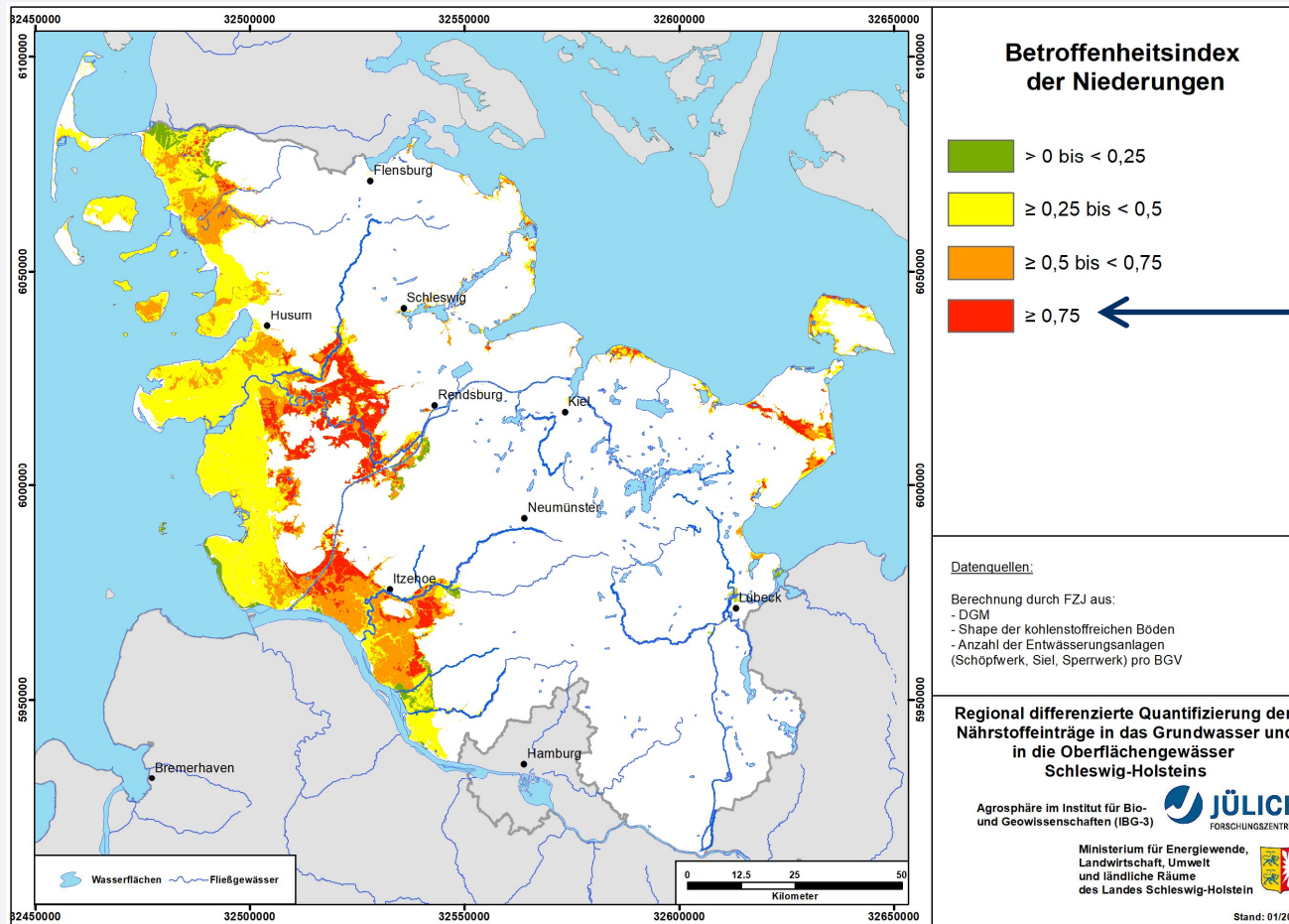
Langfristige Ziele

- Be- und Entwässerung im Einklang mit den Zielen des **Klima-, Gewässer- und Biodiversitätsschutzes**
- Zukunftsfähige Weiterentwicklung der **Niederungen als Kulturlandschaft** mit ihren Wertschöpfungspotenzialen
- Weiterentwicklung der erforderlichen wasserwirtschaftlichen Infrastruktur zu einem **modernen Be- und Entwässerungssystem**
- Sicherstellung des Betriebs und Erhalts der dafür erforderlichen **wasserwirtschaftlichen Anlagen** unter Wahrung eines akzeptablen Verhältnisses von Beiträgen und Zuschüssen



Strategie für die Zukunft der Niederungen bis 2100

Betroffenheitsanalyse



Identifikation der am stärksten betroffenen Regionen

Hoher Bedarf für lokale Akteure sich mit notwendigen Anpassungen für Klimaschutz und Klimaanpassung auseinanderzusetzen.

Strategie für die Zukunft der Niederungen bis 2100

Zeitplan – langfristig



Strategie für die Zukunft der Niederungen bis 2100

Zeitplanung – kurzfristig

Q1 2023	Q2 2023	Q3 2023	Q4 2023	Q1 2024
Strategieerstellung				
Erstellung 3. Entwurf und Abstimmung mit Leitung MEKUN & MLLEV	Vorstellung 3. Entwurf im Projektbeirat und Erstellung finale Fassung	Abstimmung mit Leitung MEKUN & MLLEV , Vorstellung bei IMAG Wasserrichtlinien	Einleitung Ressortbeteiligung, Vorbereitung Kabinettsbefassung	Kabinettsbefassung, Veröffentlichung Strategie
Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation				
Verschiedene Informationsveranstaltungen Auftrag zur Erarbeitung und Beratung der Abteilung V 4 in Kommunikationsfragen	Pressetermin V M: Übergabe Förderbescheid 1. Pilotvorhaben und Information zur neuen Förderrichtlinie	Produktion der Strategie durch Agentur (Grafiken, Kurzfassung, Flyer, Website etc.) Regionalkonferenzen zur Niederungsstrategie mit V M / V St und presseöffentliche Busfahrt in die Niederungen		Pressegespräch zur Strategie mit V M Veranstaltung zum Tag des Wassers mit Beteiligung V M

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Schleswig-Holstein
Ministerium für Energiewende,
Klimaschutz, Umwelt und Natur